

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer!

Nicht zu übersehen war das rege Baugeschehen im Ortskern der Gemeinde. Der Umbau des alten Feuerwehrhauses ist in der Schlussphase, zwei Singlewohnungen konnten neu errichtet und an junge Mieter zugeteilt werden. Durch die

Gemeindeamtes mit seinen Arkaden neu gestaltet. Übrig für einen späteren Zeitpunkt ist eine Überarbeitung der Frontfassade, die noch einige aus der Vergangenheit bzw. dem Baugeschehen entstandene Mängel aufweist.

Baulärm ist auch hinter dem Gemeindehaus zu vernehmen. Das Projekt des neuen Wohn-

meinderat auf Grund der Einwohnerzahl (weil unter Eintausend) künftig 15 statt 19 Sitze umfassen. Mit der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates cirka Mitte Feber 2015 wird dem Rechnung getragen.

Information über die Durchführung der Wahl werden den Bürgern zeitgerecht mitgeteilt. Eine Kurzinfo von Eckdaten ist nachstehend nachzulesen.

In wenigen Tagen werden wir das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel im Rahmen der Familien oder im Freundeskreis begehen. Dazu von meiner Seite die aufrichtigen Wünsche für ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2015!

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schuh

An dieser Stelle darf ich aber allen Damen und Herren des amtierenden Gemeinderates meinen aufrichtigen Dank für ihre Arbeit in dieser Institution aussprechen. Gemeinsam wurde die Aufgabe der Gemeindeführung von dem Gedanken getragen, dass Wohl unserer Kommune unverrückbar in den Vordergrund zu stellen. Die Zusammenarbeit war gedeihlich und von großer Übereinstimmung gekennzeichnet. Nochmals mein großer Dank an das gesamte Gremium.

thermische Sanierung ist das Wohngefühl für alle Mieter des Objektes enorm gesteigert worden.

Zeitgerecht kann der vom Gesetzgeber verlangte barrierefreie Zugang des Gemeindeamtes für Personen mit Behinderung bereitgestellt werden. In diesem Zuge wird auch das Portal des

hauses ist gestartet. Bei günstiger Wetterlage ist die Erreichung der Rohbaugleiche noch vor der Jahreswende durchaus möglich.

Der NÖ-Landtag hat den Termin zur Wahl der neuen Gemeindevertretungen mit dem 25. Jänner 2015 festgelegt. In Edlitz wird der neu zu wählende Ge-



Voranschlag 2015

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Edlitz hat in seiner Sitzung am 27.11. das Budget für das Jahr 2015 nach Beratung einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	37.000,-	340.500,-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,-	3.800,-
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	81.100,-	222.200,-
Kunst, Kultur und Kultus	700,-	48.400,-
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	124.300,-
Gesundheit	200,-	206.600,-
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	500,-	86.100,-
Wirtschaftsförderung	100,-	11.200,-
Dienstleistungen	482.700,-	544.200,-
Finanzwirtschaft	1.011.200,-	26.300,-
Summe	1.613.600,-	1.613.600,-

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Güterwege	30.000,-	30.000,-
Barrierefreier Eingang Amtshaus	50.000,-	50.000,-
Summe	80.000,-	80.000,-

Einzelne Bereiche

Einnahmen:	in €
Ertragsanteile	691.300,-
Strukturhilfe	55.000,-
Grundsteuer	46.500,-
Kommunalsteuer	73.000,-
Sonstige ausschließliche Gemeindeabgaben	14.400,-
Ausgaben:	
Beitrag NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	191.300,-
Sozialhilfeumlage	103.000,-
Jugendwohlfahrts-Umlage und Berufsschulerhaltungsbeitrag	12.300,-
Schulen	92.800,-
Kindergarten	39.200,-
Musikschule	31.500,-
Freibad	14.600,-
Subventionen und Förderungen	10.000,-

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*.

Aus der Gemeindestube

Information zur Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Wahltag für die Wahl der Mitglieder des Edlitzer Gemeinderates ist der 25. Jänner 2015. Das Wahllokal in Edlitz befindet sich im Gemeindeamt, Markt 10. Die Wahlzeit ist von 8 bis 15 Uhr festgelegt.

Sie können von Ihrem Wahlrecht, entweder durch persönliche Stimmabgabe am Wahltag im Wahllokal oder per Briefwahl mit einer Wahlkarte, Gebrauch machen.

Wahlkarten können bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr (mündlich) am Gemeindeamt beantragt werden.

Die Wahlkarte ist ein weißes, verschließbares Kuvert, welches sich in einem Überkuvert befindet. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein beige-farbenes, unbedrucktes Wahlkuvert.

Briefwahl: Mit der Wahlkarte können Sie sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag damit warten.

Die Briefwahl können Sie ausüben, in dem Sie

- zunächst die Wahlkarte aus dem Überkuvert und dann der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel, sowie das beige-farbene Wahlkuvert entnehmen, dann
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, und dieses in die Wahlkarte zurücklegen und anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte zukleben und in das Überkuvert stecken.

Das Überkuvert samt Wahlkarte kann persönlich oder per Boten bei der Gemeinde abgegeben, oder in den Einlaufkasten (vor dem Gemeindeamt) der Gemeinde eingeworfen werden. Ebenfalls ist die Übermittlung am Postweg (Portokosten trägt die Gemeinde) im Überkuvert möglich.

Bitte beachten Sie bei der Briefwahl, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahltag um 6 Uhr 30 im Einlaufkasten der Gemeinde eingelangt sein muss. Am Wahltag selbst können Briefwahlkarten auch

noch per Boten oder persönlich an die Gemeindegewahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, übermittelt werden.

Hinweis: Die Wahlkarte ist ein Dokument – Duplikate werden nicht ausgestellt!

Veranstaltungskalender

Eine Übersicht der nächstjährigen Veranstaltungen unserer Gemeinde, der Nachbargemeinden und relevanten Termine der *Region Bucklige Welt und Wechselland* ist in neuen Pultkalender vorliegend. Dieser wird vor Jahreswechsel den Edlitzer Haushalten zugestellt. Nachbestellungen können am Gemeindeamt erfolgen.

Müllabfuhrtermine

Die Firma *Auerböck* als zuständiger Entsorger hat die Termine für die Abfuhr des Bio-, Restmüll und Grüne Tonne für das Jahr 2015 bekannt gegeben. Der Terminplan ist nachstehend eingefügt, bzw. auch dem Pultkalender 2015 zu entnehmen. Auf Wunsch kann auch ein Einzelblatt der Termine auf den Gemeindeamt bezogen werden.

Ab Februar 2015 wird das Müllentsorgungsangebot durch Aufstellung von Glas-sammelcontainern erweitert. Im Gemeindegebiet werden vier solcher Container zur Verfügung stehen.



Info des Sanitätssprengels

Der Sanitätssprengel der Gemeinden Edlitz – Grimmenstei – Thomasberg – Warth – Scheiblingkirchen hat den Dienstplan für das erste und zweite Quartal 2015 vorgelegt. Dieser wird den Edlitzer Bürgerinnen und Bürger als Beilage überreicht. Im Falle des Verlustes kann der Terminplan am Gemeindeamt nachbestellt werden.



Entsorgung Christbäume

Für die Entsorgung der Christbäume wird wieder die der Gemeinde angeboten. Diese können zwischen 6. und 15. Jänner an folgenden Stellen abgelegt werden:

- Parkplatz vor dem Schwimmbad
- Bei der Zufahrt zum Spielplatz der Wohnhausanlage Markt 110 (Friedenhäuser)
- Bei der Wohnhausanlage Markt 21

Kindergarteneinschreibug

Die Einschreibung in den NÖ-Landeskindergarten Edlitz/Thomasberg für das Jahr 2015/16 kann am 12. und 13. Jänner in der Zeit von 13 bis 14 Uhr im Kindergarten erfolgen. Eingeschrieben können Kinder werden, die vor 31. August das 3. Lebensjahr vollenden oder älter sind und noch nicht den Kindergarten besuchen. Für Kinder, die im letzten Jahr vor dem Schulantritt stehen, besteht Kindergartenpflicht. Kinder ab 2 ½ Jahren können nach Notwendigkeit und bei freien Plätzen aufgenommen werden. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfzeugnis.

Heizkostenzuschuss 2014/15

Das Amt der NÖ. Landesregierung gewährt auch heuer wieder an sozial bedürftige Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/15.

Ein Antrag ist am Gemeindeamt möglich, wo auch diesbezügliche Details erfragt werden können. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ. Landesregierung an den Antragsteller.

Gemeindeinformation für EDLITZ

Für alle Jene, die einen Beitrag in der Edlitzer Gemeindinformation einen Beitrag einschalten wollen, geben wir den jeweiligen Redaktionsschluss bekannt:

- Ausgabe März 10.03.2015
- Ausgabe Juli 26.05.2015
- Ausgabe September 16.08.2015
- Ausgabe Dezember 12.11.2015

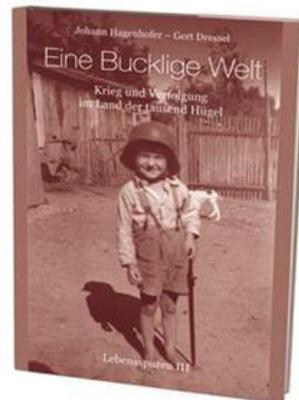
Gerne nehmen wir eine Zusendung entgegen. Die Beiträge sind in druckfähiger Version vorzu-



legen. Eine frühere Vorlage des Beitrages vor dem gewünschten Ausgabetermin erleichtert die Redaktionsarbeit.

Regionsbuch Lebensspuren III

Ein weiterer Band von Zeitzeugenaussagen über die Zeit um den 2. Weltkrieg ist seit dem 15. Oktober 2014 aufliegend. Mit Bildern und Dokumenten wird von Personen über die dunkle Zeit berichtet. Die Präsentation des Buches erfolgte bei einem Festakt in der Fachschule Warth.



Das Werk der Autoren *Johann Hagenhofer & Gert Dressel* kann auf dem Gemeindeamt zum Preis von € 29,90 bezogen werden.

Winterdienst

Den Gemeindebürgern wird mitgeteilt, dass die Festlegungen des Winterdienstes bzw. Schneeräumung ihrer Zuständigkeit wie in den vergangenen Jahren aufrecht bleibt. Der diesbezügliche Schneeräumplan liegt am Gemeindeamt auf und kann dort bei Bedarf bezogen werden.

Gleichzeitig wird aber vor dem Wintereinbruch auch auf die gesetzlich festgeschriebene Anrainerverpflichtung hingewiesen. Diese wird in ihrer Kernaussage nachstehend zur Kenntnis gebracht:

Seitens der Gemeinde Edlitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis



bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu er-

teilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Geburtstagsgratulationen

Wir bringen den Edlitzerinnen und Edlitzern zur Kenntnis, dass ab dem nächsten Jahr die offizielle Gratulation durch die Gemeinde nur mehr ab dem 80. Geburtstag erfolgen wird. Wir bitten um Verständnis.

Aus dem Standesamt

Die neuen Gemeindebürger des Jahres 2014:

- Winkler Stefan Johannes, Wieden 71/1
- Kirchknopf Sophie Martina, Hofstatt 158
- Schnabl Isabel, Markt 76
- Wieser Isabel, Markt 8
- Kremsl Sebastian, Markt 112/1/1
- Schiefer Ilva, Markt 38/Stiege1/Top 9
- Wiesbauer Leni, Pumperwaldl 119/1
- Kerschbaumer Tobias, Pumperwaldl 101/ Wohnhaus 1
- Kerschbaumer Sem, Pumperwaldl 101/ Wohnhaus 1
- Kapfenberger Raphaela Cornelia, Markt 38/Stiege 2 Top 11

Zum 70. Geburtstag gratulierten wir:

- Kerschhofer Elfriede, Markt 40/A71
- Feizelmeier Helmut, Markt 98/1
- Waldherr Erna, Schauerberg 105/1
- Edelhofer Margareta, Schmetterlingberg 162
- Pinkel Johanna, Markt 31/1
- Dr. Klenner Michl-Friedrich, Markt 3
- Lukas Ingrid, Markt 87
- Pichlbauer Josef, Friedbach 148/2
- Spitzer Theresia, Markt 63/1
- Pitschmann Hildegard, Friedbach 120/2
- Edelhofer Emmerich, Schmetterlingberg 162

Zum 80. Geburtstag gratulierten wir:

- Schmitradner Juliana, Pumperwaldl 112
- Piribauer Johanna, Brunnhof 90/1
- Zangl Karl, Au 2
- Kirner Leopold, Sonnberg 41/2
- Heßler Alois, Markt 89/1
- Gremel Max, Wieden 75/2
- Gremmel Maria, Markt 30
- Schreiner Josef, Markt 10/8
- Gruber Maria, Markt 58
- Fuchs Alois, Schauerberg 78/1
- Gremel Maria, Wieden 75/1

Die Goldene Hochzeit beginnen:

- Heßler Alois und Christine, Markt 86
- Kretsch Josef und Helene, Hofstatt 127/1
- Schmidl Johann und Hilda, Markt 22
- Dorfstetter August u. Frieda, Friedbach 18/1

Die Diamantene Hochzeit beginnen:

- Heßler Josef und Elisabeth, Markt 35/1
- Schmitradner Karl und Juliana, Pumperwaldl 112

Die Sterbefälle 2014:

- Gremmel Franz, Hofstatt 129/2
- Plöchl Stefanie, Markt 27/1



- Schrammel Bernhard Karl, Wieden 77/3
- Philipp Johann, Kamerallen 15/1
- Prischl Karl, Schauerberg 93/1
- Hammer Alois, Markt 62/1
- Alboth Katharina, Schmetterlingsberg 122/1
- Thur Brigitta, Markt 28/2
- Heßler Alois, Markt 86
- Alboth Karl, Schmetterlingberg 122
- Seidel Alfred, Friedbach 109/1
- Glatz Franz, Hofstatt 82
- Koglbauer Franz, Schauerberg 96

Den Bund der Ehe schließen:

- Scherleithner Ernst und Wagner Gerda
- Schwarz BSc Gerald und Teresa Schiefer
- Ing. Freiler Herbert und Kubiczek Gudrun
- Wedl Robert und Kerschbaumer BSc Daniela

Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)

Der Nationalrat hat im Jahr 2013 ein neues Personenstandsgesetz (PStG 2013) beschlossen, welches am 1. November 2013 in Kraft getreten ist und die Einführung eines zentralen Personenstandsregisters (ZPR) bzw. eines zentralen Staatsbürgerschaftsregisters (ZSR), ähnlich dem zentralen Melderegister (ZMR), beinhaltet. Diese beiden Register wurden nun mit 1. November 2014 eingeführt und treffen ausschließlich Standesämter.

Mit diesen neuen Registern werden alle Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, staatsbür-

gerschaftsrechtliche Ereignisse, etc. zentral erfasst und die bisherigen Personenstandsbücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch), welche derzeit bei den jeweils zuständigen Standesämtern auflagen, wurden abgelöst.

Der positive Effekt durch die Einführung des ZPR soll in weiterer Folge damit erzielt werden, dass jedem Bürger die Möglichkeit geboten wird, unabhängig vom Ort der Eintragung überall in Österreich die benötigten Urkunden zu erhalten. Da die Daten zentral erfasst werden und Behörden bzw. zugriffsberechtigte Stellen in der Lage sind, auf die im System verfügbaren Informationen zuzugreifen, bedeutet die Umsetzung des Projektes für den Bürger in vielen Angelegenheiten sogar den Wegfall des Urkundennachweises.

Mit Einführung des ZPR wird eine Person mit dem Personenstandsfall, z.B. der Geburt, im System erfasst. Ändert sich die Lebenssituation des Menschen – etwa auf Grund einer Ehe oder einer Namensänderung – so wird diese Änderung im ZPR seinen Niederschlag finden. Es sind zurzeit bereits Daten über die elektronischen geführten Bücher in dieses System übernommen worden. Alle anderen Daten müssen je nach Fall nacherfasst werden. Diese Nacherfassung nimmt sehr viel Zeit und Aufwand in Anspruch. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn es zu Beginn der Umstellung zu Verzögerungen bei der Ausstellung von Urkunden kommt.

Wir empfehlen, bei Standesamts- oder Staatsbürgerschaftsangelegenheiten vorab mit dem Standesamt Edlitz telefonisch Kontakt aufzunehmen – Frau *Bernadette Baumgartner* 02644/7250-13.

Aus dem Gemeindegeschehen

Ballkalender 2015

Das Tanzbein zu schwingen und Stunden in unbeschwerter Gesellschaft verbringen ist im kommenden Fasching natürlich wieder möglich.

Nachstehend sind die Termine der Ballveranstaltungen der kommenden Saison zum Vormerken angeführt:

- 10.01.2015 33. *Musikerball der Trachtenkapelle*, Gasthaus Grüner Baum, 20 Uhr
- 17.01.2015 *Kerzenball*, Gasthof Grüner Baum, 20.30 Uhr
- 24.01.2015 *Feuerwehrkränzchen der FF-Königsberg*, Gasthaus Grüner Baum, 20 Uhr
- 04.02.2015 *Faschingsfeier der Edlitzer Senioren*, Gasthaus Grüner Baum, 14 Uhr
- 07.02.2015 *Jägerball*, Gasthaus Grüner Baum, 20 Uhr
- 14.02.2015 *Kulmriegelball*; Gasthaus Tanzler, 20 Uhr

- 15.02.2015 *Kindermaskenball Edlitz*, Gasthaus Grüner Baum, 14 Uhr
 - 16.02.2015 *Landjugendball*, Gasthaus Grüner Baum, 20.30 Uhr
 - 17.02.2015 *Faschingstreiben im Gemeindezentrum*, Karl Seidlplatz, ab 10 Uhr
- Wählen Sie aus dem Angebot den Termin ihrer Intention, wir wünschen dazu gute Unterhaltung und viel Vergnügen!

Musiknachrichten

Bei der Marschmusikbewertung in Zöbern erreichte die *Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein* in der höchsten Stufe (E), mit dem



Showprogramm *Drachensteigen*, einen ausgezeichneten Erfolg mit 93 (von 100) möglichen Punkten.

D' Wechselspielleut im ORF NÖ

Die Musikgruppe *D' Wechselspielleut* mit *Markus* und *Andrea Haag* und *Philipp Lakinger* waren am Samstag 18.10. bei der *Langen Nacht der Volksmusik* eine Stunde lang live Radio NÖ zu hören. Weitere hervorragende Volksmusikensembles



aus ganz Niederösterreich waren ebenfalls vertreten und unterhielten in der Zeit von 20 bis 23 Uhr die Zuhörer im Foyer des Funkhauses und an den Radigeräten. Ein Hörgenuss für alle Freunde und Gönner der echten Volksmusik.

Wanderkino im 21. Jahrhundert



EU XXL Film präsentiert in Kooperation mit dem Bildungs- und Heimatwerk der Gemeinde Edlitz Kino im Ort. Zwei Filmaufführungen der Serie können wir den Edlitzerinnen und Edlitzern noch anbieten:



© David Ruehm/Thimfilm

Die Werkstürmer (Deutsche Fassung)
Mittwoch, 21. Jänner 2015 um 19:30 Uhr



© Filmladen Filmverleih

Lunchbox (Deutsche Fassung)
Dienstag, 17. März 2015 um 19:30 Uhr

Gezeigt werden die Filme in der Aula der *Neuen Mittelschule Edlitz*. Eintritt: € 5,-.



Auszeichnung Wohnhaus Nr.38

Mit Freude konnten wir die Nominierung des Projektes Wohnhausanlage Edlitz Nr. 38 durch die Jury zum Niederösterreichischen Baupreis entgegen nehmen. Unter mehr als hundert Projekten wurden achtzehn für den engeren Kreis der Preisträger ausgewählt, darunter befand sich auch unsere Wohnhausanlage. Für einen Hauptpreis reichte es letztlich nicht, eine Anerkennungsurkunde wurde im Rahmen eines Festaktes an den Herrn Bürgermeister überreicht. Die Nominierung würdigt die zeitgemäße Architektur und damit das neue Erscheinungsbild unseres Ortskernes.

Der Niederösterreichische
Baupreis 2014



Eine Initiative des Landes Niederösterreich und der Landesinnung Bau NÖ.

Urkunde

Gemäß der Entscheidung der Jury unter Vorsitz von DI Peter Morwitzer, Landesbaudirektor von Niederösterreich, haben die Projektbeteiligten

- Bauherr: NBG - NÖ Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Maria Enzersdorf
- Planer: Architekt DI Pfeil - ZT GmbH, Purkersdorf
- Ausführende Baufirma: Porr Bau GmbH, Wr. Neustadt

für das Projekt

Wohnhausanlage Edlitz

eine

Nominierung

erhalten.

St. Pölten, 2. Oktober 2014

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Ing. Robert Jägersberger
Landesinnungsmeister



Unsere Bauvorhaben im Bild

Das fertig sanierte Haus 75 mit Bauhof und neuen Wohnungen:



Der Eingangsbereich des Amtshauses in der Endphase:



Die Volksschule berichtet

Aktuelles aus der Volksschule

Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautorin *Renate Welsh* las den Schülerinnen und Schülern aus ihrem erfolgreichen Buch *Vamperl* vor. Herr *Karl Korntheuer* von der Pfarrbücherei organisierte die Autorenlesung. Ein herzlicher Dank dafür!



Anlässlich der Weltsparwoche besuchten die Kinder der Volksschule Edlitz die *Raiffeisenbank* in Edlitz. Am Bild sieht man die 2. Klasse. Dort hatten sie auch gleich die Gelegenheit, den neuen 10 Euro Schein zu begutachten. Anschließend durften alle Kinder, die ihre Sparbüchse mitbrachten, das Gesparte einzahlen. Als Dankeschön erhielten die Kinder tolle Geschenke. Dieser Besuch war sehr lehrreich und machte den Kindern große Freude.



Passend zum Wochenthema *Einkaufen*, gingen die Integrationskinder der 3. Klasse in das Lebensmittelgeschäft *Nah und Frisch*. Dort durften sie eigenständig verschiedene Lebensmittel einkaufen. Im Anschluss daran bereitete die gesamte dritte Klasse einen schmackhaften Wurstsalat zu.



Die Kinder der 1. Klasse bastelten passend zu ihrem Klassenmotto tolle Eulenlaternen.





Weihnachten ist eine aufregende Zeit

und so wünschen das Lehrerinnenteam der Volksschule Edlitz und ich allen frohe und besinnliche Feiertage!

Mag. Petra Reichmann-Farher



Ich möchte mich in diesem Rahmen auch verabschieden, da ich ab 20. November 2014 in Mutterschutz gehen werde. Besonders danken möchte ich den Schulgemeinden Edlitz und Thomasberg unter dem Schulobmann GGR Herrn *Johannes Höller* für die sehr gute Zusammenarbeit und den Lehrerinnen der Volksschule für den tollen Unterricht, den sie gestalten! Meine Nachfolgerin wird Frau VL *Birgitt Heissenberger* sein.

Die neue Leiterin der Volksschule Edlitz stellt sich vor

Mein Name ist *Birgitt Heissenberger* und ich wohne in Zöbern, bin verheiratet und habe drei Kinder. Seit 2002 bin ich diplomierte Volksschul-

lehrerin und unterrichte seit 2003 an verschiedenen Volksschulen. Nun freue ich mich sehr, dass ich die Leitung der Volksschule Edlitz übernehmen darf. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, mit Sport oder Musik. Ich bin auch begeisterte Theaterspielerin.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches und schönes Wirken in der Volksschule Edlitz!



Birgitt Heissenberger

Die Neue Niederösterreichische Mittelschule Edlitz

Aus der NNÖMS Edlitz

Das neue Schuljahr brachte einige Veränderungen: Mit zwei ersten Klassen erhöhte sich unsere Klassenzahl auf 6 und auch der Schülerstand stieg wieder. Mit *Sarah Spenger*, *Sandra Weißböck* und *Gerhard Heiss* zeigen sich auch neue Gesichter im Lehrkörper.

Ein Stück Ferien

Am 4. September besuchte unsere Bezirkshauptfrau *Mag. Grabner-Fritz* unsere Schule. Sie dankte in Anwesenheit der drei Bürgermeister den 40 Sammlern, die für „Ein Stück Ferien!“ im Juni gesammelt hatten. Dank der Großzügigkeit der Be-

völkerung konnten stolze 2.640 Euro überwiesen werden.



Klavierkonzert

Das Klavier stand am 12. September im Mittelpunkt. Konzerttechniker und Pianist *Manuel Kiefer* stellte das Instrument vor und berichtete von seiner Ausbildung als Klavierbauer bei der Firma *Bösendorfer*. Anschließend bot er einen Streifzug durch die Musikgeschichte von Mozart über Beethoven und Chopin herauf bis in den Jazz und die Moderne.



Smartphones im Unterricht

„Neue Medien im Unterricht“ ist ein erklärter Schwerpunkt der Neuen Mittelschule. Interaktive Tafeln (Smartboards) sind bei uns schon lange in Verwendung, die Arbeit mit Computern und Internet wurde zur Selbstverständlichkeit. Nunmehr haben auch die Smartphones Einzug in den Unterricht gefunden. So ist Lernen zeitgemäß und macht dazu Spaß. Auch die Studenten der *PH Baden* schätzen die Möglichkeit, mit diesen neuen Medien arbeiten zu können.



Fahrt nach Ungarn

Am 3. Oktober besuchten 20 Schülerinnen und Schüler, die bei uns Ungarisch lernen, die Schule in *Szepetnek*, der Partnergemeinde von Grimmenstein. Dabei konnten alle ihre sprachlichen Fertigkeiten unter Beweis stellen und einiges dazulernen. Viele gemeinsame Aktivitäten machten diesen Tag zu einem besonderen. Ein Gegenbesuch ist für kommendes Frühjahr geplant.





Alpenländische Krippe

Zu Schulbeginn wurde heuer ein ganz besonderes Projekt in Angriff genommen. Unter fachmännischer Starthilfe von Herrn *Thomas Koschat* und mit ihrer Werklehrerin *Eveline Koschat* begannen die acht Burschen und fünf Mädchen der 4. Klasse jeder für sich seine eigene Krippe zu bauen. Das gemeinsame Werken von Burschen und Mädchen war eine sehr bereichernde Erfahrung. Man muss neidlos zugestehen, dass auch Mädchen mit Hammer und Säge umgehen können. Aber zu allererst wurde im Internet recherchiert. Hier fand man genügend Inspiration, um ein Haus im alpenländischen Stil umzusetzen. Dank der Möglichkeit, Stunden blocken zu können, und auch weil die Kinder in den Nachmittagsstunden freiwillig weiterarbeiteten, sind die kleinen Kunstwerke rechtzeitig zu Adventbeginn fertig geworden. Sie wurden vorerst in der Schule und dann noch zweimal – am Karl Seidlplatz (6. 12.) und im Gasthaus *Grüner Baum* im Rahmen der Adventlesung (7. 12.) – stolz der Öffentlichkeit präsentiert.



WirtschaftsService
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“



2620 Neunkirchen | Mühlfeldstr. 16 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at



Der Musikschulverband Edlitz – Grimmenstein – Thomasberg – Zöbern im Jahr 2014



Einen der ersten Auftritte im Jahr 2014 hatte die Musikschule beim Faschingsumzug am Faschingdienstag in Edlitz. Im Rahmen des Kooperationsunterrichts mit der VS Edlitz wurde ein eigens von Dir. Straka für den Edlitzer Fasching komponiertes Lied mit den Volksschülern einstudiert und beim Umzug erstmals aufgeführt.

Es folgten die vielen Klassenabende in Edlitz, Grimmenstein und Zöbern, bei denen unsere Musikschüler ihre gelernten Musikstücke präsentierten.

Am 11. April wurde zum jährlichen Konzert des JBO Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein eingeladen. Vorausgegangen war diesem Auftritt wieder ein intensives Probenwochenende in Miesenbach bei Birkfeld. Als besonderes „Schmankerl“ spielte das JBO in seinem Konzertprogramm einen konzertanten Trauermarsch des italienischen Komponisten Almicare Ponchielli. Auch die Mini-Band war wieder mit dabei und erntete ebenfalls großen Applaus für ihre Leistungen. Am 11. Mai, dem Muttertag, war das JBO eingeladen das Konzert im Kurpark Bad Schönau zu wiederholen, leider musste dieser Auftritt wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.

Anlässlich des NÖ-Musikschultages gestalteten Lehrer und Schüler der Musikschule am 9. Mai in der Waldpension in Hohegg wieder ein Musikschulkonzert. Am Vormittag des selben Tages wurden in den Volksschulen Grimmenstein und Edlitz jeweils Präsentationen des Kooperationsunterrichtes gegeben.

Am 31. Mai fand unser jährlicher Musikschulheilige in Zöbern und am 15. Juni auch in Grimmenstein statt. Beide Veranstaltungen waren, nicht zuletzt durch die großartige Unterstützung des Musikschulfördervereines, ein großer Erfolg. Die Gitarren-, Streicher-, Schlagwerk-, Volksmusik-, Gesang- und Bläserensembles konnten sich genauso gut präsentieren, wie viele Solisten auf Steirischer Harmonika, Klavier, Harfe und Hackbrett. Viele unserer Schüler erhielten im Rahmen der Ehrungen wieder eine kleine Anerkennung von den Gemeinden und vom Musikschulförderverein für bestandene Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen.

Im Rahmen des NÖ-Landesseminares in Zeillern konnte Thomas Handler aus Thomasberg, Schüler von Johannes Kornfeld, die Prüfung für das goldene Leistungsabzeichen auf dem Tenorhorn erfolgreich ablegen, nachdem er letztes Jahr schon das Goldenen Leistungsabzeichen auf der Posaune erspielt hat.

Zur Eröffnung des 8. Kathreintanzes, am 21. November im Hotel Czerwenka, tanzten heuer gemeinsam mit den Schülern aus Edlitz und Grimmenstein erstmals Schüler aus der Volksschule in Zöbern, da es seit dem Schuljahr 2014/15 auch einen Kooperationsunterricht mit der 3. Klasse VS in Zöbern gibt, der von Dir. Mag. Anton Straka geleitet wird. Auch die „Buckl-Bande“ aus Edlitz spielte wieder einige Stücke zum Tanz auf.

Ebenso gibt es in diesem Schuljahr erstmals einen Kooperationsunterricht mit der Neuen Mittelschule in Zöbern, geleitet von unserem Musiklehrer Johannes Kornfeld.

Die Weihnachtskonzerte am 7.12. in Zöbern und am 13.12. Edlitz sind die größeren Veranstaltungen der Musikschule vor dem Jahreswechsel. Heuer wird das Weihnachtskonzert in Edlitz in der Pfarrkirche stattfinden.

Neben all diesen Konzerten gestalteten unsere Lehrer und Schüler während des Jahres auch viele Vorspielstunden, Feiern, Kindermessen, Advent- und Weihnachtsfeiern in allen Verbandsgemeinden.

Der Musikschulverband hat in diesem Jahr unter anderem eine Konzerttrommel, ein Saxophon, zwei Celli, ein Tenorhorn und eine Querflöte angeschafft, die unseren jungen Musikschülern als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden können.

Einen großer Dank möchte ich auch heuer wieder dem Musikschulförderverein Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein-Zöbern aussprechen, der schon seit vielen Jahren mit seinem engagierten Team viel zum guten Gelingen unserer Musikschulveranstaltungen beiträgt und die Musikschule tatkräftig unterstützt.

Bei unseren Gemeinden, als Träger der Musikschule, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer musikalischen Jugend bedanken.

Dir. Mag. Anton Straka



Müllabfuhrtermine 2015

Die Firma *Auerböck* aus Apang gibt folgende Termine für die Entsorgung des Biomülls, der Grünen Tonne und des Restmülls für das Jahr 2015 bekannt:

Biomüll	Grüne Tonne	Restmüll
14.01.	19.01.	21.01. + P
11.02.	16.02.	25.02.
11.03.	16.03.	25.03. + P
08. + 22.04.	20.04.	29.04.
06. + 20.05.	18.05.	27.05.
03. + 17.06.	15.06.	24.06. + P
01. + 15. + 29.07.	20.07.	22.07.
12. + 26.08.	17.08.	19.08.
09. + 23.09.	21.09.	16.09. + P
07. + 21.10.	19.10.	14.10.
18.11.	16.11.	11.11.
16.12.	21.12.	09.12. + P

Es wird ersucht, am Abfuhrtag die Müllsäcke bzw. die Grüne Tonne ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

+ P: Gilt auch für Panoramastraße

Altstoffsammelzentrum 2015

Im Altstoffsammelzentrum in Grimmenstein, am Areal der alten Kläranlage hinter der Tischlerei Kronaus können im Jahr 2015 zu folgenden Terminen sperriger bzw. Sonderabfall abgegeben werden:

Sperr. Abfall	Sonderabfall
13.03. 11 bis 15 Uhr	
10.04. 9 bis 15 Uhr	10.04. 9 bis 15 Uhr
15.05. 11 bis 15 Uhr	
14.08. 11 bis 15 Uhr	
11.09. 9 bis 15 Uhr	11.09. 9 bis 15 Uhr
13.11. 11 bis 15 Uhr	

Es wird ersucht, bei Zufuhr von größeren Mengen als Haushaltsmengen dies nach Möglichkeit bereits vor dem Öffnungstermin am Gemeindeamt zu melden.

**Wochenend-Bereitschaftsdienste**

der Ärzte für Allgemeinmedizin

Jänner bis Juni 2015

im Sanitätssprengel Edlitz – Grimmenstein –

Thomasberg – Scheiblingkirchen – Warth

auch auf www.edlitz.at unter Gesundheit und Soziales

Jänner			Februar			März		
Do	1.	Dr. Wiebecke	So	1.	Dr. Hadler	So	1.	Dr. Hadler
Sa	3.	Dr. Wilscher	Sa	7.	Dr. Pilz	Sa	7.	Dr. Pilz
So	4.	Dr. Wilscher	So	8.	Dr. Pilz	So	8.	Dr. Pilz
Di	6.	Dr. Pilz	Sa	14.	Dr. Wilscher	Sa	14.	Dr. Wilscher
			So	15.	Dr. Wilscher	So	15.	Dr. Wilscher
Sa	10.	Dr. Hadler	Sa	21.	Dr. Wiebecke	Sa	21.	Dr. Hadler
So	11.	Dr. Hadler	So	22.	Dr. Wiebecke	So	22.	Dr. Hadler
Sa	17.	Dr. Wiebecke	Sa	28.	Dr. Hadler	Sa	28.	Dr. Wiebecke
So	18.	Dr. Wiebecke				So	29.	Dr. Wiebecke
Sa	24.	Dr. Pilz						
So	25.	Dr. Pilz						
Sa	31.	Dr. Hadler						

April			Mai			Juni		
Sa	4.	Dr. Pilz	Fr	1.	Dr. Wilscher	Do	4.	Dr. Wilscher
So	5.	Dr. Pilz	Sa	2.	Dr. Pilz	Sa	6.	Dr. Wilscher
Mo	6.	Dr. Wiebecke	So	3.	Dr. Pilz	So	7.	Dr. Wilscher
Sa	11.	Dr. Wilscher	Sa	9.	Dr. Wilscher	Sa	13.	Dr. Hadler
So	12.	Dr. Wilscher	So	10.	Dr. Wilscher	So	14.	Dr. Hadler
Sa	18.	Dr. Hadler	Do	14.	Dr. Hadler	Sa	20.	Dr. Pilz
So	19.	Dr. Hadler	Sa	16.	Dr. Hadler	So	21.	Dr. Pilz
Sa	25.	Dr. Hadler	So	17.	Dr. Hadler	Sa	27.	Dr. Wiebecke
So	26.	Dr. Wiebecke	Sa	23.	Dr. Pilz	So	28.	Dr. Wiebecke
			So	24.	Dr. Pilz			
			Mo	25.	Dr. Wiebecke			
			Sa	30.	Dr. Wiebecke			
			So	31.	Dr. Wiebecke			

Dr. Pilz
 Dr. Hadler
 Dr. Wilscher
 Dr. Wiebecke

Grimmenstein
 Scheiblingkirchen
 Edlitz
 Warth

02644 / 7227
 02629 / 5000
 02644 / 6018
 02629 / 2540

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme



Trachtenkapelle Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein

Liebe Gemeindebürger unserer drei Heimatgemeinden!

Zum Jahresende ist es wieder an der Zeit, bei Ihnen Danke zu sagen. Mit Ihrer Unterstützung, sei es finanziell, aber auch mit Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen, tragen Sie wesentlich am Erfolg und Fortbestand Ihrer/ unserer Trachtenkapelle bei. Einen Rückblick über unser vergangenes Jahr erhalten Sie in unserem kleinen Informationsblatt, dem „Musijahr 2014“. Unsere Musikerinnen und Musiker werden dieses, sowie die Einladung für den Musikerball, persönlich bei Ihnen vorbeibringen. Sie können es auch, sowie weitere Fotos und Termine, auf unserer Homepage nachlesen.

Besuchen Sie uns unter: www.tketg.at



**Die Trachtenkapelle Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein
wünscht Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und fröhliche Festtage
und viel Gesundheit im neuen Jahr 2015.**

Herzliche Einladung zum

33. Musikerball

Samstag, 10. Jänner 2015

im Gh. Grüner Baum

in Edlitz



*Damenspende!
Herrenspende!*

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Euro 7.-

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!



Jetzt Photovoltaik-Anlage installieren und ab sofort eigenen Strom produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Installieren Sie am besten schon jetzt eine Photovoltaik-Anlage, um bereits ab dem Sommer selbst Strom zu erzeugen! Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.



M.B.P. Versicherungsmakler GmbH
T: 02635-61001 • neunkirchen@mbp.at



BEIM VERSICHERN, SPAREN UND FINANZIEREN SOLLTE MAN SICH AUF PROFIS VERLASSEN.

Bausparvertrag abschließen +



PKW-Autobahn-Vignette kassieren!

Wir bieten Ihnen:

- unabhängige und kostenfreie Beratung
- Bestpreisgarantie
- Unterstützung und Vertretung im Schadensfall
- „Bestes Service ist unser Credo“



PATRICK GLANZ

Versicherungs- und Vermögensberatungsfachmann, Mitarbeiter der M.B.P. Versicherungsmakler GmbH

Mobil: 0660 - 517 08 06 • e-mail: p.glanz@mbp.at

Wohnadresse: 2842 Thomasberg 123

Firmenadresse: A-2620 Neunkirchen • Triester Straße 52

T: 02635 - 61001-0 • F: 02635 - 61001-90

www.mbp.at • www.pesendorfer.at • www.die-kleine-galerie.at



FROHE UND BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE

wünschen die Mitarbeiter
des Hilfswerk Aspang

Zuhause alt werden

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in ASPANG und Umgebung seit 1994 für pflegebedürftige Menschen. 43 MitarbeiterInnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten Diplomierte Pflegekräfte, Pflege- und AltenhelferInnen individuelle Betreuung für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege.

Wenn Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich wird, kommen die HeimhelferInnen des Hilfswerks einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie helfen bei der Hausarbeit, bei der Körperpflege oder erledigen Einkäufe und Amtswege.

Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die mobile Physio- und Ergotherapie sowie Essen auf Rädern. Für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

Nähere Informationen beim Hilfswerk
ASPANG

Johanna-Pergenstr. 6

2870 Aspang

Betriebsleiter Regina Gebhart

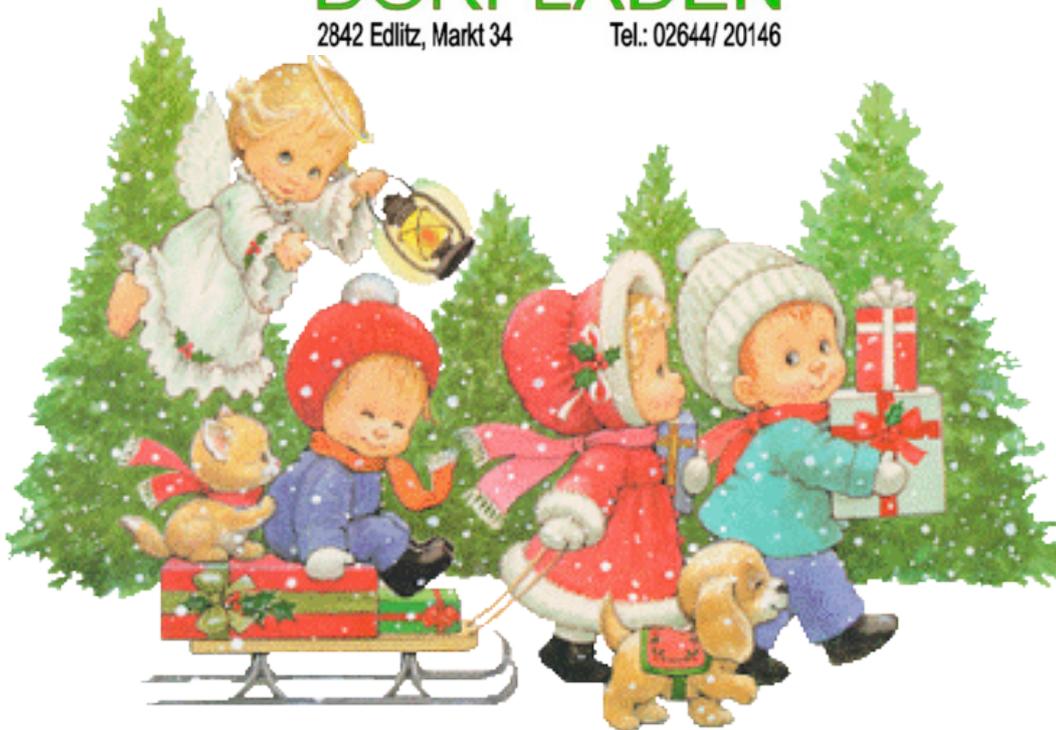
0676/8787 32212



Das Team des Hilfswerk Aspang



Frohe Weihnachten wünscht das Team von



**Selbstgemachte Weihnachtskese,
gefülltes Riesensalzstangerl,
regionale Köstlichkeiten im Geschenkkorb**



***Jahresausklang 2014
am Karl Seidl Platz***

31. Dezember 2014 ab 16 Uhr, Feuerwerk um ca. 17 Uhr

wir bieten

gratis Sekt von der VP Edlitz

Kerzenball

Kommen Sie zum Kerzenball!

*am 17. Jänner 2015, 20 Uhr,
im Gasthof Grüner Baum in Edlitz*

Es spielen für Sie *Abendwind*

Damenspende & Tombola

VP-NÖ
Ortsgruppe Edlitz
Veranstalter

© 2010 Design | romana_handler@gmx.at